

In der Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist im Rahmen des **von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projektes „Erschließung, Digitalisierung und Online-Präsentation des Schott-Verlagsarchivs“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Bibliotheksangestellten
Entgeltgruppe 5 TVöD
Kennziffer: SBB-IIIB-1-2018**

befristet für 18 Monate mit 80% der tariflich vereinbarten regelmäßigen Arbeitszeit (zurzeit 31,2 Wochenstunden) zu besetzen.

Für die Zeit bis zum 31. August 2019 kann die Stelle auf 100 % der tariflich vereinbarten regelmäßigen Arbeitszeit aufgestockt werden; eine Fortführung dieser Aufstockung bis zum Ende der Befristung wird angestrebt.

Aufgabengebiet:

Anlegen von Katalog-Datensätzen für die zu digitalisierenden Briefe und Schriftdokumente des Schott-Archivs in der Verbunddatenbank des GBV auf Grundlage vorhandener Katalogisate in der Datenbank für Nachlässe und Autographen Kalliope ▪ Anlegen von Vorgängen in der Workflow-Software Kitodo (vormals Goobi) ▪ Vorbereitung der zu digitalisierenden Materialien für die Digitalisierung ▪ Qualitätskontrolle der fertigen Digitalisate

Anforderungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek oder auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen ▪ nachgewiesene Erfahrung im Umgang mit Softwarelösungen zur Digitalisierung von Bibliotheks- und Archivbeständen ▪ gute Kenntnisse der Katalogisierung in der Verbunddatenbank des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes GBV oder eines anderen Verbundkataloges ▪ Teamfähigkeit ▪ ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Erwünscht:

Gute Kenntnisse der Verbunddatenbank für Nachlässe und Autographen Kalliope ▪ gute Kenntnisse im Umgang mit dem Workflow-Tool Kitodo / Goobi ▪ gute Kenntnisse im Umgang mit dem PICA-CBS des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes ▪ Erfahrungen im Umgang mit Briefen, Handschriften und anderen fragilen und wertvollen Schriftstücken

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer **SBB-IIIB-1-2018** bis zum **28.05.2018** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 2 f, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Dr. Rebmann (Tel.: 030 - 266 43 5200),

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Hommen (Tel.: 030 - 266 41 1760).